Herren Bezirksklasse Gr. Süd 4

SV 1920 Seulberg : TV Oberstedten 1887
Freitag, 24.02.2023, 20:15 Uhr

Zwei Punkte dank Strieder für den TV Oberstedten 1887 in der Herren Bezirksklasse Gr. Süd 4

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TV Oberstedten 1887 am Freitagabend in den Armen: Strieder / Quast hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (28:33 Sätze) in der Herren Bezirksklasse Gr. Süd 4 Partie gegen den SV 1920 Seulberg gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie der SV 1920 Seulberg nicht in Bestbesetzung und mit 2 Ersatzspielern antreten musste. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Valeriy Mezhyrov, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Nur einen Satz verloren Brechmann / Wiegand bei ihrem Sieg in vier Sätzen gegen Matzak / Euler und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Carnevali / Reeg gegen Strieder / Quast hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewannen Mezhyrov / Mertens die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Einen Erfolg verpasste Frank Carnevali dagegen bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Christoph Quast. Eine schmerzhafte Niederlage gab es derweil für Arne Brechmann beim 2:3 gegen Stefan Strieder. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Michael Kleemann zunächst nicht gut aus, so gewann Valeriy Mezhyrov im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Frank Wiegand, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Jan Matzak verlor. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Klaus Mertens Michael Euler in fünf Sätzen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Nicht ganz mithalten konnte Andreas Reeg, beim 5:11, 7:11, 11:4, 5:11 gegen Rainer Neumann, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des SV 1920 Seulberg und des TV Oberstedten 1887 in die Box. Die gewinnbringende Taktik fehlte nachfolgend Frank Carnevali bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Stefan Strieder ab dem Start. 17:10 (Carnevali) bzw. 22:10 (Strieder) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Die richtige Herangehensweise hatte Arne Brechmann beim wenig später folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Christoph Quast ab dem ersten Ballwechsel. Das war ein souveräner Sieg. Nur einen Satz verlor Valeriy Mezhyrov bei seinem Sieg gegen Jan Matzak und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Beim 4:11, 7:11, 6:11 gegen Michael Kleemann fand Frank Wiegand von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Rainer Neumann hatte Klaus Mertens nur im ersten Satz eine Chance. Keine Chancen ließ Andreas Reeg nachfolgend beim 3:0 seinem Gegner Michael Euler. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 3, der erst nach 34 Bällen endete und an Reeg ging. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.02.2023 (11:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Nicht ganz mithalten konnten Brechmann / Wiegand, beim 1:3 gegen Strieder / Quast, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach diesem Ergebnis weist der SV 1920 Seulberg nun ein Punktekonto von 23:11 Punkten auf, während der TV Oberstedten 1887 vor dem nächsten Spiel, das am 03.03.2023 gegen den TTC OE Bad Homburg 1987 IV ansteht, 17:17 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV 1920 Seulberg bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 01.03.2023 gegen den TV Gonzenheim 1894 II.

Statistik:
SV 1920 Seulberg
Doppel: Brechmann / Wiegand 1:1, Carnevali / Reeg 0:1, Mezhyrov / Mertens 1:0
Einzel: F. Carnevali 0:2, A. Brechmann 1:1, V. Mezhyrov 2:0, F. Wiegand 0:2, K. Mertens 1:1, A. Reeg 1:1
TV Oberstedten 1887
Doppel: Strieder / Quast 2:0, Matzak / Euler 0:1, Kleemann / Neumann 0:1
Einzel: S. Strieder 2:0, C. Quast 1:1, J. Matzak 1:1, M. Kleemann 1:1, R. Neumann 2:0, M. Euler 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.02.2023 (11:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").